EBike_36V_Retro_2012.indd 1

Bedienungsanleitung

City/Retro-36V- Elektrofahrrad

(Abb. ähnlich)

TRIO Antriebssystem

25.11.11 12:12

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Sicherheitshinweise 4
Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn 7
Pedale 8
Lenker 9
Korb/Schnellspanner 10
Sattel 11
Dynamo 13
Reifen/Schlauch 14
Bedienung 15
Trio-Antriebssystem 15
Reichweite 18
Akku 19
Bremse 20
Rücktrittbremse 21
Nabengangschaltung 22
Beleuchtung 23
Gepäckträger 24
Wartung 25
Allgemeine Pflegehinweise 25
Akku 26
Sicherungen 29
Bremsen 30
Felgen/Kette 32
Tretkurbel/Kettenblatt 34
Nabengangschaltung SRAM S7 35
Winterbetrieb/-erhaltung 39
Umweltschutz 40
Diebstahlsicherung 40
Technische Daten 41
Drehmomentvorgaben 42
Fehlerbehebung 43
Gewährleistung/Garantie 45
Kundendienst/Ersatzteilversorgung 49
Entsorgung 50
Häufig gestellte Fragen 51
Fahrradpass 55

EBike_36V_Retro_2012.indd 2 25.11.11 12:12

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Pedelec Elektrorad mit TRIO Antriebssystem entschieden haben. Sie werden bestimmt viel Freude und Fahrvergnügen damit haben! Pedelec steht für **Ped**al **Ele**ctric **C**ycle und bedeutet, dass der Fahrer beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 25 km/h zusätzlich elektrische Unterstützung bekommt. Diese Art von Fahrzeug gilt in Deutschland als Fahrrad und unterliegt somit derzeit keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht. Sie benötigen für das Pedelec Elektro-Bike keinen Führerschein und dürfen Radwege nutzen. Bevor Sie das Pedelec Elektro-Bike (nachfolgend E-Bike genannt) erstmals in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen, unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Durch das lesen der Bedienungsanleitung werden sie schneller mit Ihrem E-Bike vertraut. Dadurch können Sie Fehlbedienungen, die zu Schäden führen können, vermeiden.

Hinweise, die Ihre und die Sicherheit anderer betreffen, sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Bitte lesen Sie sich diese Textpassagen besonders aufmerksam durch. Das Pedelec ist ein Verkehrsmittel, welches Ihnen nur dann treue Dienste leisten kann, wenn es gepflegt und gewartet wird. Entsprechende Hinweise finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Aus den Erläuterungen und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können Ansprüche, gleich welcher Art, nicht geltend gemacht werden. Irrtümer und Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen
Prophete GmbH u. Co. KG

EBike_36V_Retro_2012.indd 3 25.11.11 12:12

Sicherheitshinweise

Nach StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) muss ein E-Bike mit

- zwei voneinander unabhängigen, funktionsfähigen Bremsen
- einer deutlich hörbaren Glocke
- einem Frontscheinwerfer
- einer Schlussleuchte
- Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung
- Pedalreflektoren
- Frontstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert)
- zwei Reflektoren (davon ein Großflächen-Z-Reflektor)

ausgerüstet sein.

Laut StVZO hat sich jeder Teilnehmer des öffentlichen Straßenverkehrs so zu verhalten, dass kein Anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt bzw. behindert wird!

EBike_36V_Retro_2012.indd 4 25.11.11 12:12

Das E-Bike und speziell die mechanischen Komponenten sind teils hohen Belastungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Bestandteile können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiß bzw. Ermüdung aufgrund der Beanspruchungen reagieren. Wird die Auslegungslebensdauer eines Bestandteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteils erreicht wurde und dass das Teil ersetzt werden sollte.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt insbesondere die Bremsen und die Beleuchtung auf Funktion.

Verbogene Sicherheitsrelevante Teile wie Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Bremsgelenke, Bremshebel und Tretkurbel keinesfalls richten, sondern umgehend austauschen. „Bruchgefahr"!

Reparaturarbeiten an der Bremsanlage sollten aus Sicherheitsgründen von einem Fachmann ausgeführt werden.

EBike_36V_Retro_2012.indd 5 25.11.11 12:12

Darüber hinaus sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise beachten:

- **Eine Helmpflicht besteht laut Gesetz nicht – jedoch empfehlen wir gemäß der DIN EN 1078 zu Ihrer eigenen Sicherheit stets einen Fahrradhelm zu tragen!**
- **Tragen Sie geeignete feste Bekleidung. Bevorzugen Sie auffällige, helle Farben, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden. Verwenden Sie ggf. reflektierende Kleidung, Hosenklammern oder Mantelschoner.**
- **Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt. Beachten Sie, dass bei widrigen Wetterbedingungen die Wirkung der Bremsen nachlassen kann!**
- **Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein!**
- **Das Gesamtgewicht des E-Bikes darf 150 kg nicht überschreiten. Bitte beachten Sie, dass das Gesamtgewicht auch dann nicht überschritten werden darf, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln oder einen Kindersitz verwenden. Eine Überschreitung kann zu Schäden mit der Gefahr von Stürzen führen.**
- **Transportieren Sie Kinder nur in den dafür vorgesehenen und zugelassenen Kinder sitzen! Beachten Sie bei Verwendung eines Kindersitzes unbedingt die Bedienungsanleitung des Herstellers.**
- **Die zulässige Belastung des Gepäckträgers von 25 kg, und die Belastung des Korbes von 5 kg darf nicht überschritten werden. Das zulässige Gesamtgewicht des Rades darf bei Beladung hierbei ebenfalls nicht überschritten werden.**

EBike_36V_Retro_2012.indd 6 25.11.11 12:12

Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn

Ihr E-Bike ist bei der Herstellung sorgfältig geprüft worden. Aufgrund der Lagerung bzw. des Transportes ist es jedoch erforderlich, dass Sie vor der ersten, als auch vor jeder weiteren Fahrt, die folgenden Schritte bzw. Kontrollen gewissenhaft durchführen:

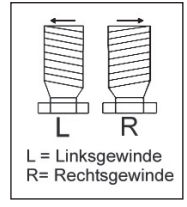
- Akku vollständig mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen (siehe Kapitel „Wartung/Akku").
- Pedale montieren / Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Pedale")
- Lenkerposition einstellen / Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Lenker")
- Sattelposition einstellen / Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Sattel")
- Bremse einstellen / Funktion prüfen (siehe Kapitel „Bremsen")
- Beleuchtung einstellen / Funktion prüfen (siehe Kapitel „Beleuchtung")
- Funktion der Glocke
- Schaltung einstellen / Funktion prüfen (siehe Kapitel „Schaltung")
- Kette auf Funktion und Beschaffenheit prüfen (siehe Kapitel „Kette")
- Tretkurbel/Kettenblatt auf Funktion und Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Tretkurbel/Kettenblatt")
- Reifen auf Beschaffenheit und Luftdruck prüfen (siehe Kapitel „Reifen/Schlauch")
- Laufräder auf Befestigung und Rundlauf prüfen (siehe Kapitel Laufräder)
- ALLE SCHRAUBEN, MUTTERN, SPEICHEN AUF FESTEN SITZ PRÜFEN! (ausgenommen Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten)

EBike_36V_Retro_2012.indd 7 25.11.11 12:12

Pedale

Die Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können!

Sturz- und Verletztungsgefahr!



- Beachten Sie, dass das rechte Pedal ein Rechtsgewinde hat und somit im Uhrzeigersinn und die linke Pedale entsprechend gegen den Uhrzeigersinn eingedreht werden muss.

Werden die Pedale vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und die Pedale können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen! Sturzgefahr!

(Keine Gewährleistungsübernahme!)

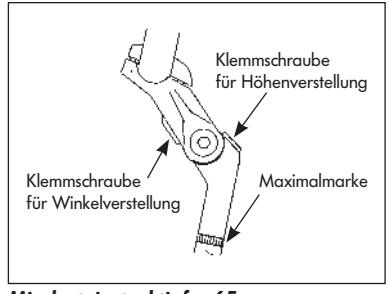
EBike_36V_Retro_2012.indd 8 25.11.11 12:12

Lenker

Einstellung

Um die Lenkerhöhe zu verändern, müssen Sie die Klemmschraube mit einem 6-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel lösen. Sie können nun den Vorbau bis zur Maximalmarke herausziehen.

Der Lenkervorbau darf höchstens bis zur Maximalmarke heraus gezogen werden. Die Markierung der Mindesteinstecktiefe darf nicht sichtbar sein. Bruch und Sturzgefahr! (keine Gewährleistung!)



Mindesteinstecktiefe: 65 mm

Nachdem Sie die richtige Höhe gewählt haben, ziehen Sie die Klemmschraube wieder fest an (siehe auch Kapitel Drehmmomentangaben).

Winkeleinstellung

Den Winkel des Vorbaus können Sie verändern, indem Sie zuerst die untere Klemmschraube mit einem 5-mm Innen-Sechskant-Schlüssel weit lösen und anschließend den Lenker in die gewünschte Position bringen. Ziehen Sie abschließend die Verschraubung wieder fest an.

EBike_36V_Retro_2012.indd 9 25.11.11 12:12

Korb

Einige Modelle sind mit einem abnehmbaren Korb ausgestattet. Sie können den Korb abnehmen, indem Sie zuerst die Einrastlasche leicht nach unten drücken und den Korb dann am Korbbügel nach oben ziehen.

Beachten Sie dass das max. Zuladungsgewicht des Korbes von 5 kg nicht überschritten werden darf. Bruchgefahr!
Transportieren Sie nie Kinder oder Tiere in Ihrem Fahrradkorb!

Schnellspanner

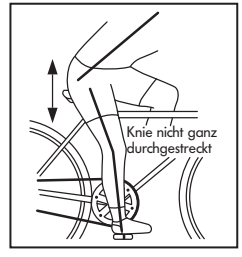
Einige Modelle verfügen am Vorderrad, Hinterrad und/oder an der Sattelklemmschelle über Schnellspanner. Achten Sie vor Fahrantritt stets darauf, dass die Schnellspanner fest sitzen! (Unfallgefahr)

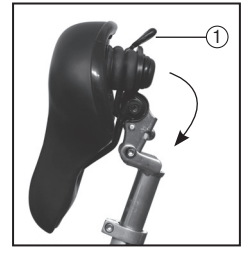
Um den Schnellspanner richtig einzustellen, lösen Sie zunächst den Schnellspannhebel. Anschließend können Sie mit der Mutter die Festigkeit einstellen. Drücken Sie dann den Schnellspannhebel mit etwas Kraft wieder zurück.

EBike_36V_Retro_2012.indd 10 25.11.11 12:12

Sattel

Die Sattelhöhe ist richtig eingestellt, wenn beim Sitzen mit nicht ganz durchgestrecktem Bein, der Fuß auf dem in unterster Stellung befindlichen Pedal aufliegt. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren können.
Sie können den Sattel umklappen, in dem Sie den Hebel ① hochziehen. Achten Sie darauf, dass dieser vor Fahrtantritt fest eingerastet ist.





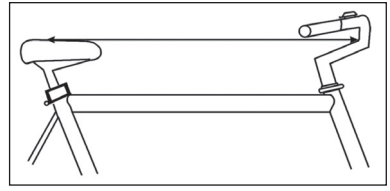
Die Sattelstütze darf höchstens bis zur Minimalmarke (120 mm) heraus gezogen werden. Bruch und Sturzgefahr! Die Markierung der Mindesteinstecktiefe an der Sattelstütze darf nicht sichtbar sein. (Keine Gewährleistung!)

**Sollten Sie einen Kindersitz montiert haben, achten Sie auf die vollständige Umhüllung aller unter dem Sattel befindlicher Federringe.
Quetschungen an den Fingern und anderen Gliedmaßen sind möglich!**

EBike_36V_Retro_2012.indd 11 25.11.11 12:12

Optimale Sitzposition

Die optimale Sitzposition ist erreicht, wenn die eingestellte Höhe des Vorbaus mit der Einstellung des Sattels auf gleicher Höhe oder etwas tiefer liegt.

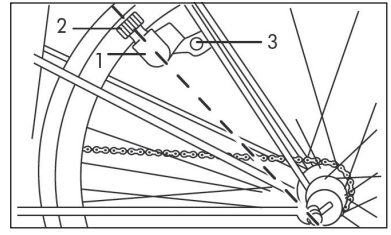


Federgabel

Das E-Bike ist mit einer gefederten Vorderradgabel ausgestattet. Die Feder der Vorderradgabel unterliegt mittlerer Spannung und ist für den normalen Straßengebrauch ausreichend gespannt. Bei einigen Modellen kann die Federstärke individuell eingestellt werden. Drehen Sie hierfür die am oberen Ende der Gabel befindliche Einstellschraube in die entsprechende Richtung. Drehen Sie mit dem Uhrzeigersinn, um die Feder zu spannen, und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Feder zu lösen.

EBike_36V_Retro_2012.indd 12 25.11.11 12:12

Dynamo



Durch das Einschalten des Dynamos aktivieren Sie die Beleuchtungsanlage. Um den Dynamo richtig einzustellen, befolgen Sie folgende Schritte:

1. Befestigungsschraube ③ lösen
2. Dynamo-Mittelachse ① auf Radachse ausrichten.
3. Höhenverstellung so vornehmen, dass bei eingeschaltetem Dynamo das Reibrad ② mit der ganzen Breite am Reifen anliegt.
4. Befestigungsschraube ③ festschrauben.

Bei einem falsch sitzenden Dynamo kann der Reifen beschädigt werden! (kein Gewährleistungs-/Garantiefall)

Befestigung des Dynamos regelmäßig kontrollieren.

Dynamo nicht während der Fahrt zuschalten! Unfallgefahr!

EBike_36V_Retro_2012.indd 13 25.11.11 12:12

Reifen / Schlauch

Das E-Bike ist mit einem der unten stehenden Reifentypen ausgestattet (vgl. aufgeprägte Reifengröße auf dem Reifen). Bei einigen Modellen sind auf der Bereifung beidseitig Reflexionsstreifen angebracht. Zusätzliche Speichenreflektoren sind hierbei nicht erforderlich.

City-Bike-Bereifung

	Etrto-Nr.	Zoll
28er	47-622	28 x 1 3/8 x 1 5/8
28er	47-622	28 x 1,75

Der optimale Reifendruck liegt zwischen 2,5 bar und 3,5 bar (36 – 50 PSI, 1 Bar = 14,5 PSI). Bei zu wenig Luftdruck können die Reifen schneller durchschlagen und die Felge beschädigen. Außerdem müssen Sie mit erhöhtem Verschleiß rechnen. Auch das Fahrverhalten kann speziell in Kurven negativ beeinträchtigt werden. Sollten Sie kein Manometer zur Hand haben, kann der Reifendruck notfalls auch mit dem Daumen überprüft werden. Gibt die Lauffläche bei kräftigem Druck nur leicht nach, ist der Reifendruck korrekt.

Der auf den Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden! Unfallgefahr!

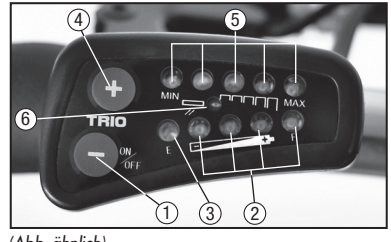
EBike_36V_Retro_2012.indd 14 25.11.11 12:12

Bedienung

Suchen Sie sich für die erste Fahrt eine verkehrsarme Fahrstrecke oder einen Parkplatz aus. Üben Sie das Bremsen mit der Vorderrad und Hinterradbremse. Fahren Sie erst im Straßenverkehr, wenn Sie sich sicher sind.

TRIO Antriebssystem/Display

- Um die Stromversorgung einzuschalten, stecken Sie den Schlüssel in das Elektro- und Akkusicherungsschloss am Akkukasten. Drehen Sie den Schlüssel auf Position ON. Betätigen Sie die Taste „–“ ① auf Ihrem Lenkerdisplay. Die LED-Leuchten der unteren Displayreihe ② zeigen Ihnen den Akkustand und die Fahrbereitschaft des E-Bikes an. Sobald nur die linke LED der Akkustandanzeige ③ aufleuchtet, muss der Akku neu geladen werden.



(Abb. ähnlich)

EBike_36V_Retro_2012.indd 15 25.11.11 12:12

- Über die Tasten „–“ ① und „+“ ④ auf dem Lenkerdisplay können Sie die Tretunterstützung anpassen. Den Grad der Tretunterstützung zeigt Ihnen die obere LED-Leiste ⑤ an.
- Sobald Sie aufhören zu treten, stoppt der Motor automatisch. Bitte beachten Sie, dass hierbei der Motor mit einer kurzen Verzögerung abgeschaltet wird! Sobald Sie die Bremse betätigen, unterbricht die Stromzufuhr sofort. Dies verhindert einen ungewollten Vortrieb in Gefahrensituationen.
- Halten Sie die Taste „–“ ① lange gedrückt, um das Lenkerdisplay wieder auszuschalten.
- Das Display verfügt über einen Helligkeitssensor ⑥, der die Helligkeit der Displaybeleuchtung automatisch regelt.
- Auf dem Akku befindet sich auf der oberen Seite eine Anzeige auf der Sie den genauen Kapazitätsstand ablesen können. Sie aktivieren die Anzeige indem Sie kurz auf den „POWER“-Knopf drücken. Der Akku verfügt über die volle Kapazität, wenn alle 4 grünen Dioden leuchten. Die Anzeige schaltet sich nach kurzer Zeit eigenständig wieder ab.

Tretunterstützung bis:	
● ○ ○ ○ ○	11 km/h
● ● ○ ○ ○	15 km/h
● ● ● ○ ○	19 km/h
● ● ● ● ○	22 km/h
● ● ● ● ●	25 km/h

EBike_36V_Retro_2012.indd 16 25.11.11 12:12

- Das E-Bike ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor hierbei überhitzen kann, was unter Umständen zu Beschädigungen führen könnte. Sollte das E-Bike, obwohl Sie die max. Unterstützungsstufe vorgegeben haben, nur noch Schritttempo fahren oder sogar stehen bleiben, stellen Sie die Tretunterstützung umgehend ab, um Schäden zu vermeiden.
- Bei einem zu niedrigen Akkustand läuft der Motor nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern". Schalten Sie in diesem Fall das Pedelec-Antriebs-System aus, indem Sie den Schlüssel in die Position OFF drehen. Sie können ohne Motorunterstützung mittels Muskelkraft weiterfahren.
- Nach der Fahrt drehen Sie den Schlüssel auf die Position OFF und ziehen den Schlüssel ab. Das Sicherungsschloss des Akkus ist aktiviert, der Akku kann nicht entnommen werden.

Wichtig! Drehen Sie den Schlüssel nicht auf die Position LOCK, wenn Sie das E-Bike unbeaufsichtigt lassen! Das Sicherungsschloss des Akkus ist in der Position LOCK entsichert und der Akku kann entwendet werden! Diebstahlgefahr!

EBike_36V_Retro_2012.indd 17 25.11.11 12:12

Reichweite

Es ist nahezu unmöglich eine verbindliche Reichweitenangabe zu machen, da sehr viele Faktoren hierauf Einfluss haben:

- Ladezustand des Akkus
- Reifenluftdruck
- Gewicht des Fahrers und der Ladung
- Steigung
- Fahrbahnbeschaffenheit
- Wahl des Modus
- Gegenwind
- eingesetzte Tretkraft
- Alter/ Nutzung des Akkus
- Umgebungstemperatur
- Nachtfahrten (Dynamo)

Beachten Sie, dass die Reichweite und Leistung maßgeblich von der Umgebungstemperatur abhängig ist. Sinkt diese unter 0 °C ist ein starker Leistungsabfall zu erwarten.

Als groben Richtwert kann man, bei einer mittleren Nutzung der Trittunterstützung, einem optimal geladenen Akku und unter guten Rahmenbedingungen (10 – 20 °C Außentemperatur) mit einer Reichweite von ca. 60 km rechnen. Mit zunehmendem Alter des Akkus nimmt die maximal mögliche gespeicherte Energie und somit auch die Reichweite ab.

TIPP: Um eine möglichst hohe Reichweite zu erreichen, fahren Sie entweder in einem niedrigen Unterstützungsmodus oder benutzen Sie die Motorunterstützung nicht ständig, sondern hauptsächlich nur zum Beschleunigen, bei Gegenwind oder Steigungen.
Achten Sie darüber hinaus darauf, dass Sie immer genügend Reifenluftdruck verfügen (vgl. Kapitel „Reifen/Schlauch").

EBike_36V_Retro_2012.indd 18 25.11.11 12:12

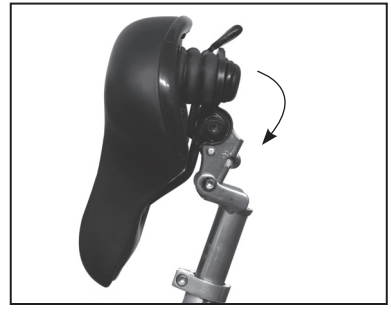
Akku

Ihr E-Bike ist mit einem Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku ausgerüstet, der den Motor und die Steuerungssysteme mit Strom versorgt. Die Beleuchtungsanlage wird dagegen ausschließlich vom Dynamo und nicht vom Akku gespeist.

Um den Akku entnehmen zu können, müssen Sie zuvor den Sattel umklappen (siehe S. 11). Drehen Sie anschließend den Schlüssel durch leichtes eindrücken in die Stellung LOCK. Der Akku kann jetzt mit dem Tragegriff nach oben heraus genommen werden.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beachten Sie unbedingt die Wartungshinweise zum Akku im Kapitel „Wartung/Akku“!



EBike_36V_Retro_2012.indd 19 25.11.11 12:12

Bremse

Das E-Bike ist zusätzlich zur Rücktrittbremse noch mit 2 unabhängigen Handbremsen (V-Brake) ausgestattet. Benutzen Sie den linken Bremshebel um die Vorderradbremse und den rechten Bremshebel um die Hinterradbremse zu betätigen.

Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen vertraut.

Betätigen Sie nie ausschließlich nur die Vorderrad- bzw. Hinterradbremse, sondern benutzen Sie diese zusammen, um ein mögliches Rutschen der Laufräder zu verhindern.

Bedenken Sie, dass bei nassem Wetter der Bremsweg um ca. 60 % länger sein kann als bei trockenem Wetter.

EBike_36V_Retro_2012.indd 20 25.11.11 12:12

Rücktrittbremse

Sie betätigen die Rücktrittbremse durch eine Pedalbewegung in entgegengesetzter Fahrtrichtung. Die Rücktrittbremse ist wartungsfrei und muss nicht nachgestellt werden.

Die Rücktrittbremse ist nur bei korrekt sitzender Kette funktionsfähig! Bei einer abgesprungenen Kette kann mit der Rücktrittbremse nicht gebremst werden! Unfallgefahr!

Bei starken Bremsvorgängen kann das Hinterrad blockieren! Sturzgefahr!

Benutzen Sie bei schnellen Abfahrten unbedingt beide Bremsen, um eine Überhitzung der Hinterradnabe zu vermeiden. Dieses könnte zu plötzlicher oder schlechter Bremsleistung führen. Sturzgefahr!

EBike_36V_Retro_2012.indd 21 25.11.11 12:12

Nabengangschaltung

Um einen Gang zu wechseln, müssen Sie den Schaltdrehgriff drehen. Hören Sie beim Schalten kurz mit dem Treten auf, damit das Getriebe umschalten kann.

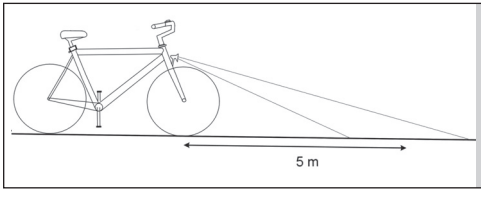
EBike_36V_Retro_2012.indd 22 25.11.11 12:12

Beleuchtung

Alle verbauten Beleuchtungselemente sind mit dem ABG-Prüfzeichen (~K) für genehmigte Bauarten versehen und entsprechen den Vorschriften der StVZO.

Sie aktivieren die Beleuchtung, indem Sie den Dynamo einschalten. Die eingebaute Standlichtfunktion des Rücklichtes sorgt zusätzlich dafür, dass sie auch im Stand bei Dunkelheit durch die mehrere Minuten nachleuchtende LED-Beleuchtung gesehen werden.

Überprüfen Sie regelmäßig ob Ihr Scheinwerfer richtig eingestellt ist (vgl. Abb.) Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel keinesfalls zu hoch liegt, da Sie sonst den Gegenverkehr blenden könnten! (Erhöhten Unfallgefahr für sich und andere Verkehrsteilnehmer!)



Schalten Sie bei Nacht und schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein!

EBike_36V_Retro_2012.indd 23 25.11.11 12:12

Gepäckträger

Verwenden Sie zum sicheren Transport nach Möglichkeit Transport-Taschen, -Körbe oder Spanneinrichtungen.

Beachten Sie, dass das am Gepäckträger angegebene maximale Zuladungsgewicht von 25 kg nicht überschritten werden darf. Bruchgefahr!

Transportieren Sie nie Personen oder Tiere auf dem Gepäckträger!

Verwenden Sie für den Transport von Kindern nur die dafür vorgesehenen und zugelassenen Kindersitze! Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung des Herstellers!

EBike_36V_Retro_2012.indd 24 25.11.11 12:12

Wartung / Allgemeine Pflegehinweise

Um Rost und Korrosion an Ihrem E-Bike zu vermeiden, müssen regelmäßige Pflegearbeiten durchgeführt werden. Reinigen Sie Ihr E-Bike besonders nach Regen- und Winterfahrten, um Rost durch Spritz- und salzhaltiges Wasser zu vermeiden. Benutzen Sie hierfür handelsübliche Lappen, Trockentücher und Fahrradpflegemittel.

Achten Sie beim Reinigen und Pflegen ihres E-Bikes auf die Elektronik. Seien Sie besonders vorsichtig im Bereich des Akkus und dessen Anschlussstellen. Das Übermäßige verwenden von Wasser oder Pflegemitteln könnte zu einem technischen Defekt führen. Während der Reinigung empfehlen wir Ihnen den Akku abzunehmen, um Defekte an diesem zu vermeiden.

Schmieren Sie besonders nach Fahrten im Regen Ihre Kette, Kettenblätter und Ritzel, um erhöhtem Verschleiß vorzubeugen. Handelsübliche Fette und Sprays können hier Anwendung finden.

Verwenden Sie nie Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres E-Bikes! Ansonsten könnten Lackschäden und extreme Rostschäden auftreten. Zusätzlich können sensible Bauteile wie Schaltung oder Bremsen Schaden nehmen und Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
Rost und Korrosion können bei salzhaltiger Luft (Küstengebiete) früher auftreten. Hier sind gründlichere und häufigere Pflegeintervalle notwendig, um Schäden an Ihrem E-Bike zu vermeiden.

EBike_36V_Retro_2012.indd 25 25.11.11 12:12

Akku

Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Nutzung und der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit wird bei einem neuen Akku erst nach ca. 2–5 Ladevorgängen erreicht.

Lithium-Ionen-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akkutypen eine sehr geringe Selbstentladung. Das heißt, dass auch dieser Akku mit der Zeit an Kapazität verliert. Laden Sie deshalb auch einen vollen Akku bei Nichtbenutzen spätestens nach 3 Monaten voll auf.

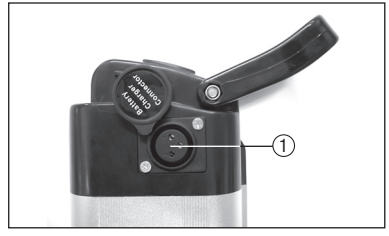
Lagern Sie Ihren Akku stets im voll geladenen Zustand, da die Zellen des Akkus beschädigt bzw. zerstört (Tiefentladung) werden können (keine Gewährleistung!). Lagern Sie Ihren Akku nach Möglichkeit bei einer Temperatur zwischen 7–10 °C (Optimaltemperatur), um die Selbstentladung möglichst gering zu halten.

Um die Lebensdauer zu verlängern empfehlen wir, den Akku nach jedem Gebrauch zu laden. Ein Memory-Effekt kann aufgrund des verwendeten Lithium-Ionen-Materials nicht auftreten.

Den Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen!
Öffnen Sie niemals den Akkupack oder das Ladegerät selbstständig!
Verwenden Sie zum Laden des Lithium-Ionen-Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!
Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 220–240 V/50 Hz Stromversorgung angeschlossen werden! Lebensgefahr!
Beaufsichtigen Sie, wenn möglich, den Ladevorgang!

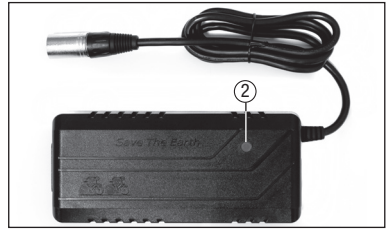
EBike_36V_Retro_2012.indd 26 25.11.11 12:12

Sie können den Akku im eingebauten als auch im ausgebauten Zustand laden. Verbinden Sie nun den Ladestecker mit der Ladebuchse ① des Akkus und Stecken Sie anschließend das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose. Vergewissern Sie sich vor dem Ladevorgang, dass das Elektro- und Akkusicherungsschloss stets in der Position OFF steht.



Kurzschlussgefahr! Achten Sie darauf, dass keine metallische Gegenstände in die Nähe des Ladesteckers und der Kontakte des Akkus kommen!

Sobald das Ladegerät komplett an die Stromversorgung angeschlossen ist leuchtet die rote Lampe ② auf. Während des Ladevorgangs wechselt die Lampe von rot auf orange. Der Ladevorgang stoppt automatisch, wenn der Akku vollständig geladen ist – die Kontrolllampe ② wechselt von orange auf grün.



Kurzschlussgefahr! Nach dem Laden des Akkus muss die Ladebuchse mit der anhängenden Verschlusskappe abgedeckt werden!

EBike_36V_Retro_2012.indd 27 25.11.11 12:12

Die Ladezeit beträgt ca. 4,5 Stunden. Liegt die Ladezeit wesentlich darüber, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst!

Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
Ladegerät von Kindern fernhalten.

Der Akku ist ein Verschleißteil! Dieses Bauteil unterliegt der natürlichen Kapazitätsminderung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter Punkt 5.

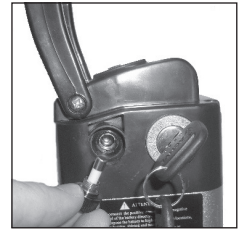
EBike_36V_Retro_2012.indd 28 25.11.11 12:12

Sicherungen

Das E-Bike verfügt über 2 Sicherungen. Sie befinden sich im oberen und unteren Teil des Akkugehäuses.

Sie können die Sicherung entnehmen, in dem Sie die Verschlusskappe mit der Aufschrift „FUSE" vorsichtig aufschrauben und herausziehen.

Akku-Sicherung oben: 5 A
Akku-Sicherung unten: 20 A



Ersetzten Sie eine durchgebrannte Sicherung immer mit einer Sicherung der korrekten Amperestärke. Verwenden Sie keine Ersatzmittel wie z. B. Alufolie oder Draht!

Brennt eine Sicherung in kurzen Abständen durch, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

EBike_36V_Retro_2012.indd 29 25.11.11 12:12

Bremsen

Einstellung Bremshebel

Durch das Drehen der Feineinstellschraube (Abb. 1) am Bremshebel lässt sich die Spannung des Bremszuges regulieren. Durch die Einstellung wird der Leerweg des Bremshebels vergrößert bzw. verkleinert. Betätigen Sie nach Einstellung der Zugstärke ca. 8–10 mal den Bremshebel im Stand, um Spielräume durch die Einstellung am Bremshebel und an den Bremsbelägen zu beseitigen. Mittels der zweiten Einstellschraube kann der Abstand von Bremshebel zum Lenkergriff eingestellt werden.

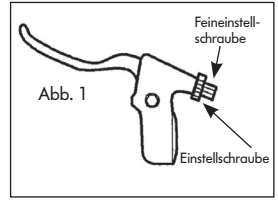


Abb. 1

V-Brake-Felgenbremse

Die Bremsbeläge der V-Brake-Bremse unterliegen dem Verschleiß. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig den Abnutzungsgrad der Bremsbeläge. Tauschen Sie die Bremsbeläge aus, sobald das Profil abgebremst worden ist. Die Bremsbeläge sind immer paarweise zuwechseln. Verwenden Sie beim Austausch nur Bremsbeläge, die für Ihren Felgentyp (Stahl/Alu) geeignet sind.

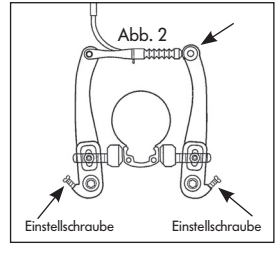
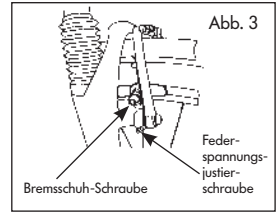


Abb. 2

EBike_36V_Retro_2012.indd 30 25.11.11 12:12

Austausch Bremsschuhe



- Lösen Sie die Bremsschuhschraube mit einem SW-6-mm-Inbus-Schlüssel oder einem Ring/Gabelschlüssel SW10mm.
- Lösen Sie die Seilzugbefestigungsschraube (Abb. 2).
- Tauschen Sie die Bremsschuhe aus.
- Stellen Sie anschließend die Bremse wie nachfolgend beschrieben ein.

Um die Bremsschuhe zu zentrieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drehen sie die Einstellschraube (Abb. 2) mit dem Uhrzeigersinn, um den Abstand zur Felge zu vergrößern.
- Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn um den Abstand zur Felge zu verringern.

Beachten Sie, dass die Bremsschuhe nach Einstellung parallel zur Felge verlaufen. Um den Abstand der Bremsklötze anzupassen, beachten Sie folgende Arbeitsschritte:

- Lösen Sie die Bremsschuhschraube (Abb. 3).
- Drücken Sie den gelösten Bremsschuh gegen die Felge.
- Ziehen Sie die Bemsschuh-Schraube wieder an.

Die Einstellung der V-Brake-Bremse ist an Vorder- und Hinterrad gleich.

Rücktrittbremse

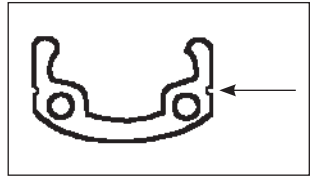
Die Rücktrittbremse ist wartungsfrei und muß nicht nachgestellt werden.

Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen jeglicher Art an den Bremsen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen.

EBike_36V_Retro_2012.indd 31 25.11.11 12:12

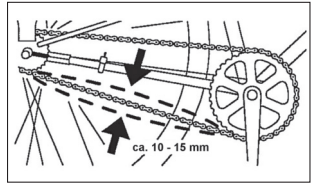
Felgen

Durch den Gebrauch der Bremsen entsteht ein Verschleiß an den Felgen. Als Verschleißindikator ist eine Nut an der Bremsfläche der Felge angebracht. Ist diese nicht mehr sichtbar, ist der Verschleiß bereits fortgeschritten und die Felge muß ausgetauscht werden.



Wechseln Sie bei fortgeschrittenem Verschleiß Ihre Felgen! Unfallgefahr!

Kette



Die Antriebskette muss regelmäßig (besonders nach Regenfahrten) mit einem handelsüblichen Kettenpflegemittel geschmiert bzw. ggf. gereinigt werden.
Durch eine nutzungsbedingte Dehnung der Kette ist eine regelmäßige Kontrolle der Kettenspannung notwendig. Sie prüfen die Kettenspannung, indem Sie das E-Bike auf den Ständer stellen und testen, ob sich die Kette max. 10–15 mm nach oben und unten durchdrücken lässt.

EBike_36V_Retro_2012.indd 32 25.11.11 12:12

Sollte die Kette nicht ausreichend gespannt sein, so können Sie dies wie folgt korrigieren:

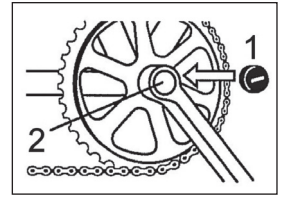
1. Die Achsmuttern beidseitig und den Bremsgegenhalter an der linken Hinterbaustrebe lösen. Gegebenenfalls auch die Schaltbox lösen (s. Kapitel Schaltung).
2. Die Kettenspannung kann durch Verschieben des Laufrades reguliert werden.
3. Vor dem Festziehen der Achsmuttern kontrollieren, ob das Rad mittig steht und ggf. korrigieren.
4. Die Achsmuttern und den Bremsgegenhalter festschrauben.
5. Die Kettenspannung nochmals prüfen.

(Abb. zeigt Modell mit Kettenspanner)

Bei einer zu stramm gespannten Kette, kann es beim Fahren unter Umständen zu Knackgeräuschen kommen.

EBike_36V_Retro_2012.indd 33 25.11.11 12:12

Tretkurbel/Kettenblatt



Überprüfen Sie die Tretkurbel regelmäßig auf festen Sitz.

Die Tretkurbeln sind mit Muttern bzw. Sechskantschrauben auf den Vierkantansätzen der Tretlagerachse befestigt.
Entfernen Sie beidseitig die Abdeckkappe ① und ziehen Sie die darunter liegende Schrauben bzw. Muttern ② fest an.
Setzen Sie anschließend die Abdeckkappe ① wieder auf.

EBike_36V_Retro_2012.indd 34 25.11.11 12:12

Nabenschaltung SRAM S7

Ausbau des Hinterrades

- Legen Sie den 1. Gang ein.
- Lösen Sie jetzt den Bremszug aus seiner Führung, um das Laufrad nachher besser aus dem Ausfallende entfernen zu können (Abb. 1).
- Lösen Sie nun die seitliche Rendelschraube (Abb. 3) ⑦ an der Clickbox ④ und ziehen Sie diese von der Nabe ab
- Entfernen Sie anschließend die Fixierbuchse (Abb. 4) ③ und den Schaltstift ① aus der Achsbohrung und lösen Sie den Bremsgegenhalter (Abb. 2) ⑤ auf der linken Seite Ihres E-Bikes.
- Entfernen Sie die Achsmuttern an beiden Seiten des Laufrades und ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende.

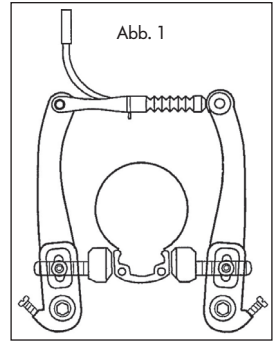


Abb. 1

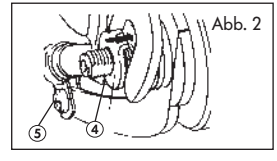


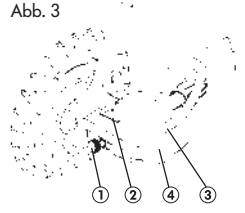
Abb. 2

EBike_36V_Retro_2012.indd 35 25.11.11 12:12

Einbau des Hinterrades

- Spannen Sie die Kette auf das Ritzel und setzen Sie das Laufrad in das Ausfallende. Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Fassung sitzt und die Kette angemessen gespannt ist. (siehe Kapitel Kettenspannung).
- Setzen Sie die Fixierscheiben (Abb. 2) ④ linksseitig auf die Achse, so dass die Verzahnung im Ausfallende liegt.
- Stecken Sie den Schutzbügel (Abb. 3) ③ auf die rechte Zahnkranzseite.
- Setzen Sie anschließend den Schaltstift in das Schaltrohr (Abb. 3) ein und platzieren Sie diesen mit der Rohrstauchung nach außen in der Achsbohrung.
- Befestigen Sie die Fixierbuchse (Abb. 4) ③ mit dem Plastikstift voraus auf der Nabenachse (nur bis zum Gewinde aufstecken).
- Drehen Sie den Führungssteg ④ nach oben und schieben Sie die Clickbox (Abb. 3) ④ bis zum Anschlag auf die Nabenachse (Abb. 4) ⑦. Der rote Führungssteg sollte jetzt vollständig in der Nut der Clickbox liegen (Abb. 3) ②. Befestigen Sie die Clickbox durch die Rendelschraube (Abb. 3) ①.
- Befestigen Sie zuletzt das Laufrad mit den Achsmuttern.

Abb. 3



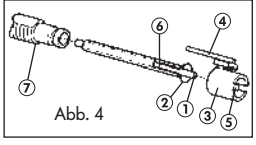


Abb. 4

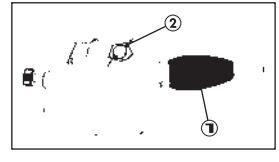
EBike_36V_Retro_2012.indd 36 25.11.11 12:12

Vergewissern Sie sich, dass alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Führen Sie anschließend vorsichtig eine Testfahrt durch.

Beachten Sie, dass bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann.

Einstellung der Nabenschaltung SRAM 7-Gang

- Schalten Sie zur Einstellung der Nabengangschaltung unbedingt vom 5. in den 4. Gang.
- Drehen Sie an der Kabelverschraubung ① der Clickbox bis die Markierung im Sichtfenster mit der Markierung im darunter liegenden Anzeigenbereich übereinander liegen ②.



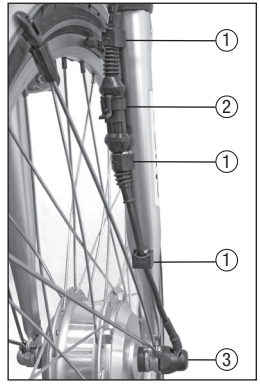
Kontrollieren Sie diese Einstellung in regelmäßigen Abständen oder bei Problemen beim Schalten.

EBike_36V_Retro_2012.indd 37 25.11.11 12:12

Aus- und Einbau des Vorderrades

Um das Vorderrad aus der Gabel auszubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- Hängen Sie zuerst die Bremse des Vorderrades aus. Ziehen Sie hierfür den Bremszug aus der oberen Halterung der V-Brake-Bremse. Außerdem müssen Sie das Anschlußkabel des Motors aus der Fassung nehmen.
- Lösen Sie das Motorkabel von der Gabel, indem Sie die Befestigungsclips ① nach unten abziehen. Trennen Sie jetzt den Motor vom Kabelbaum an der Steckverbindung ②.
- Ziehen Sie die Gummikappe ③ an der rechten Seite von der Achse und lösen Sie die Hutmuttern, die auf beiden Seiten der Vorderradnabe den festen Sitz des Laufrades gewährleisten. Nachdem Sie die Hutmuttern gelöst haben, nehmen Sie die Sicherungsscheiben ab.
- Ziehen Sie nun das Vorderrad aus der Gabel Ihres E-Bikes.



EBike_36V_Retro_2012.indd 38 25.11.11 12:12

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Vergewissern Sie sich, dass beim Einbau die Sicherungsscheibe korrekt sitzt, und dass das Motorkabel auf der rechten Seite des E-Bikes liegt. Beachten Sie des Weiteren, dass der Motorstecker richtig verbunden ist und das Motorkabel fest mit den vorgesehenen Clips an der Gabel montiert ist.

Unfallgefahr! Bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden!

Winterbetrieb/-erhaltung

Im Winterbetrieb sollten Sie Ihr E-Bike öfters reinigen, damit Streusalz keine Schäden verursachen kann.

Sollten Sie während der Wintermonate Ihr E-Bike nicht benutzen wollen, reinigen Sie es wie im Kapitel „Allgemeine Pflegehinweise" beschrieben. Nach vollständiger Reinigung von Schmutz und Wasser lagern Sie Ihr E-Bike nach Möglichkeit an einem trockenen und frostgeschützten Ort, um weiterer Korrosion und Rostbildung vorzubeugen.

Sollten Sie das E-Bike über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entnehmen Sie bitte den Akku und lagern Sie ihn in einem trockenen und kühlen Raum. Der Akku muss zuvor voll geladen und spätestens nach 3 Monaten für mind. 2 Stunden nachgeladen werden!

EBike_36V_Retro_2012.indd 39 25.11.11 12:12

Umweltschutz

Sie sind als Radfahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher immer vorhandene, ausgebaute und befestigte Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit anderer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Hinterlassen Sie keinen Abfall und keine Schäden in der Natur, die durch Ihre Fahrweise und Ihr Verhalten hervorgerufen wurden.

Beachten Sie auch Ihre eigene Fahrweise. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer wie andere Fahrradfahrer, Fußgänger, Skater und den motorisierten Straßenverkehr. Befolgen Sie stets die Straßenverkehrsordnung und fahren Sie vorausschauend und umsichtig. Nur wenn Sie diese Verhaltensregeln beachten, ist ein sicheres und vergnügtes Fahren mit Ihrem neu erworbenen Fahrrad möglich.

Diebstahlsicherung

Führen Sie im eigenen Interesse eine Diebstahlsicherung mit. Schließen Sie Ihr E-Bike auch ab, wenn Sie sich nur kurz hiervon entfernen.

Sicherheitsgeprüfte Schlösser und Sicherungsvorrichtungen erhalten Sie im Handel.

EBike_36V_Retro_2012.indd 40 25.11.11 12:12

Technische Daten (Technische Änderungen vorbehalten!)

Allgemeines

Schaltung	SRAM S7,
Reifengröße	28 x 1 3/8 x 1 5/8 oder 28 x 1,75
Bremsen	V-Brake-Bremsen (vorne und hinten), Rücktrittbremse (hinten)
Gesamtgewicht	ca. 28 kg
max. Zuladung	120 kg

Motor, TRIO Antriebssystem

Leistung	250 Watt
Spannung	36 V
Geschwindigkeit	bis max. 25 km/h Fahrunterstützung
Reichweite	ca. 60 km

TRIO Akku

Typ	Lithium-Ionen
Kapazität	10 Ah
Spannung	36 V
Gewicht	3,5 kg

Ladegerät

Stromversorgung	220–240 V/50Hz
Ladezeit	ca. 4,5 Stunden

EBike_36V_Retro_2012.indd 41 25.11.11 12:12

Drehmomentvorgaben

Achsmutter

Vorderrad	30 Nm
Hinterrad	30–40 Nm
Tretkurbelbefestigung	30 Nm
Bremsschuhbefestigung	6–8 Nm
Dynamobefestigung	10 Nm
Pedale	ca. 30 Nm
Klemmspindel Vorbau	15 Nm

Sonstige Schrauben

M 4	2 Nm
M 5	4 Nm
M 6	7 Nm
M 8	17 Nm
M 10	34 Nm

Die Anzugsdrehmomente können mit einem Drehmomentschlüssel genau eingehalten werden.

EBike_36V_Retro_2012.indd 42 25.11.11 12:12

Fehlerbehebung

Nr.	Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Problemlösung
1	**Beim Einschalten der Stromzufuhr leuchet keine LED.**	Akku ist leer	Akku voll aufladen
		Sicherung im Akku defekt	Sicherung wechseln
		Akkuzellen defekt	Akku austauschen
2	**Lenkerdisplay reagiert nicht oder Maximalleistung wird nicht gehalten**	zu geringe Akkuladung	Akku voll laden
		Steckkontakte gelöst	alle Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor kontrollieren
		Sicherung defekt	Sicherung wechseln
		Hauptkabel defekt	Hauptkabel auf Risse und Brüche kontrollieren
		Lenkerdisplay defekt	Display austauschen
3	**Motor läuft, trotz eingeschalteter Energiezufuhr nicht**	gelöstes Akkukabel	Akkukabel kontrollieren
		Stromunterbrecher im Bremshebel ausgefallen	Kabelkontakte kontrollieren
4	**Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku**	Reifendruck zu gering	Reifendruck überprüfen
		Akku zu alt oder defekt	Akku tauschen
		Starke Beanspruchung des E-Bikes durch Steigungen, Gegenwind oder Zuladung	mehr Tretunterstützung des E-Bikes in Anspruch nehmen, um die Reichweite des Rades zu erhöhen
		Umgebungstemperatur niedrig (>5)°C	mehr Tretunterstützung des E-Bikes in Anspruch nehmen, um die Reichweite des Rades zu erhöhen

EBike_36V_Retro_2012.indd 43 25.11.11 12:12

Nr.	Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Problemlösung
5	**Ladegerät lädt den Akku nicht**	gelöste Steckkontakte	Kabel kontrollieren/befestigen
		Akkusicherung defekt	Sicherung wechseln
		Akkuzellen defekt	Akku austauschen
		Beschädigungen am Ladegerät	Ladegerät tauschen
6	**Beim Drücken des Akku-Ladestand-Display leuchtet keine LED**	Akku ist leer	Akku voll aufladen
		Sicherung im Akku defekt	Sicherung wechseln
		Akkuzellen defekt	Akku austauschen
7	**Vorderrad knackt bei Belastung**	der Freilauf der Vorderradnabe ist zu wenig gefettet	Freilauf mit Fahrzeugfett schmieren
		Speichen locker	Speichen nachziehen

EBike_36V_Retro_2012.indd 44 25.11.11 12:12

Gewährleistung/Garantie

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieses E-Bike ist aufgrund der Konzeption und Ausstattung dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche, sicherheitstechnische Ausstattung wurde mitgeliefert und muss vom Benutzer oder Fachmann regelmäßig überprüft und – falls erforderlich – in Stand gesetzt werden. Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Gebrauchsanweisung und für die daraus resultierenden Schäden haften Hersteller und Händler nicht. Dies gilt insbesondere für die Benutzung dieser E-Bikes im Gelände, bei Sportwettkämpfen, bei Überladung und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der nachfolgenden Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Gewährleistungsbestimmungen:

1. Gewährleistungsansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 2 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Auf Rahmen und Gabel wird darüber hinaus eine 8-jährige Gewährleistung auf Bruchsicherheit gegeben. Unsere Gewährleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. Austausch des E-Bikes beschränkt. Die Erfüllung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des E-Bikes. Unsere Gewährleistung ist für Sie kostenlos.

EBike_36V_Retro_2012.indd 45 25.11.11 12:12

Die Untersuchung der Störung und Ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst und umfasst:

- Ersatzteillieferungen für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung
- Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils

Ersatzteile gehen in unser Eigentum über.

2. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten. Durch Vorlage der Kaufquittung ist der Gewährleistungsanspruch nachzuweisen.
3. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte E-Bike zu keinem anderen als in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Zweck zu benutzen (vgl. Bestimmungsgemäße Verwendung).
4. Wenn das E-Bike von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs-anspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des E-Bikes (Bedienungsanleitung) nicht befolgt worden sind.
5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
   - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
   - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
   - alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeuggrund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.

EBike_36V_Retro_2012.indd 46 25.11.11 12:12

- Schäden, die zurückzuführen sind auf:
  - den Einbau von Teilen von fremder Seite oder die Bemühungen des Benutzers, den Schaden selbst zu beheben.
  - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
  - Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.
- Bauteile die dem Verschleiß, Abnutzung oder Verbrauch unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler) wie z. B.:

  – Reifen – Kabel – Leuchtmittel – Sattel – Aufkleber – Bremsbauteile – Akku – Sicherungen
  – Ständer – Batterie – Kette – Zahnkränze – Griffe/-Bezüge

- Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
- Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum auf den Akku. Die Garantie gilt nur für Material- und Verarbeitungsfehler und nur bei Vorlage des Kaufnachweises mit Angabe des Kaufdatums für ein Jahr. Die Garantie gilt nicht, wenn wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

6. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden nur, die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Wandelung oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung.
7. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
8. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

EBike_36V_Retro_2012.indd 47 25.11.11 12:12

9. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels gegenüber der SI-Zweirad-Service GmbH erhoben werden.

10. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen nach Ablauf des Gewährleistungszeitraumes ist ausgeschlossen.

11. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.

12. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen E-Bike ein technisches Problem haben, stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter unter der folgenden Telefon-Hotline zur Verfügung.

    SI-Zweirad-Service GmbH
    Lindenstraße 50
    33378 Rheda-Wiedenbrück

    Telefon: 0 18 05 / 41 08 35*
    Telefax: 0 52 42 / 41 08 72
    E-Mail: si-service@prophete.net

(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

EBike_36V_Retro_2012.indd 48 25.11.11 12:12

Kundendienst / Ersatzteilversorgung

Sollten Sie mit Ihrem E-Bike ein technisches Problem haben, benötigen Sie Ersatzteile oder weitere Informationen, so stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter von Montags bis Freitags unter der folgenden Telefon-Hotline zur Verfügung:

0 18 05 / 41 08 35*

(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

EBike_36V_Retro_2012.indd 49 25.11.11 12:12

Entsorgung

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben (Ausgenommen Akkus – hierfür gelten die untenstehenden Entsorgungshinweise). Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Akku-Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien, bzw. Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an unsere Service Hotline **0 18 05 / 41 08 35***

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien

Li-Ion = Akku enthält Lithium-Ionen

(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

EBike_36V_Retro_2012.indd 50 25.11.11 12:12

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Nachfolgend finden Sie häufig gestellte Fragen rund um das E-Bike.

Wie groß ist die Reichweite meines E-Bikes mit TRIO Antriebssystem?

Die Reichweite des E-Bikes mit Tretunterstützung beträgt ca. 50 km. Sie ist von vielen Faktoren abhänging, wie z.B. dem gewählten Fahrmodus, der Anteil der eigenen Tretleistung, dem Ladestand/Alter des Akkus, Reifendruck, Umwelteinflüsse, usw. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Bedienung/ Reichweite.

Wie lange muss der Akku geladen werden?

Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 4,5 Stunden. Das Ladegerät schaltet sich selbstständig ab, sobald der Akku voll geladen ist.

Wieso kommt es beim Fahren zu Motoraussetzern?

Das TRIO Antriebssystem Ihres E-Bikes arbeitet nur so lange, wie Sie selber aktiv treten. Bei Unterbrechung der Tretaktivität oder bei Betätigung der Bremse stoppt das Antriebssystem nach einer kurzen Verzögerung.

Warum schaltet der Motor ab einer bestimmten Geschwindigkeit einfach ab?

Das TRIO Antriebssystem unterstützt Sie beim Fahren nur bis zu der am Lenkerdisplay vorgegebenen Geschwindigkeitsstufe. Wird diese Geschwindigkeit überschritten, schaltet der Motor automatisch ab (siehe auch Kapitel „Bedienung/ TRIO-Antriebssystem“).

EBike_36V_Retro_2012.indd 51 25.11.11 12:12

Die Kontrollleuchte meines Akkus leuchtet nicht!
Überprüfen Sie zuerst den korrekten Sitz des Akkus in der Halterung des E-Bikes. Sollte der Sitz korrekt sein überprüfen Sie die Sicherungen des Akkus.

Meine Gangschaltung ist nicht richtig eingestellt. Was kann ich tun?
Eine Beschreibung der Schaltung finden Sie in dieser Bedienungsanleitung der Nabengangschaltung. Beachten Sie, dass das Einstellen der Gangschaltung eine Wartungsarbeit darstellt und somit nicht unter die Gewährleistung/Garantie fällt.

Wie lange habe ich Gewährleistung/Garantie?
Auf das E-Bike wird eine Gewährleistung/Garantie über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum gewährt. Darüber hinaus geben wir Ihnen eine Garantie auf Gabel- und Rahmenbruchsicherheit über 8 Jahre, sowie auf den Akku über 1 Jahr (jeweils gerechnet ab Kaufdatum). Siehe auch Kapitel Gewährleistung/Garantie.

Was für Schäden fallen unter Gewährleistung/Garantie?
Unter Gewährleitung/Garantie fallen alle Schäden die durch Material-/Herstellungsmängel die Fahrtüchtigkeit des E-Bikes nicht gewährleisten. Ausgeschlossen sind Schäden die durch mangelnde Wartungsarbeiten, Eigen-/Fremdverschulden und Folgeschäden die auf eigenen Einbau zurückzuführen sind, Verschleißteile, sowie Kosten für Wartung, Überprüfung und Säuberung. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Gewährleistung/Garantie.

Wo kann ich Ersatzteile für das E-Bike bestellen?
Ersatzteile können Sie bei der SI-Zweirad-Service-GmbH bestellen.

Telefon: 0 18 05 / 41 08 35* Fax: 0 52 42 / 41 08 72

(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

EBike_36V_Retro_2012.indd 52 25.11.11 12:12

Notizen

EBike_36V_Retro_2012.indd 53 25.11.11 12:12

25.11.11 12:12

CE-Konformitätserklärung

prophete
keep moving

Firma: **Prophete GmbH u. Co.KG**
Anschrift: **Lindenstr. 50**
33378 Rheda-Wiedenbrück

Produktgruppe: **Pedelec**

Marke: **Prophete**

Bezeichnung: **Pedelec 36V**
Pedelec 24V

Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, dass es den wesendlichen Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht.

2004/108/EG **EMV-Richtlinie**

Richtlinie der europäischen Palamentes und des Rates vom 15.12.2004

2006/95/EG **Niederspannungsrichtlinie**

Richtlinie der europäischen Palamentes und des Rates vom 12.12.2006

2006/95/EG **Maschinenrichtlinie**

Richtlinie der europäischen Palamentes und des Rates vom 17.05.2006

Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:

EN 15194	Elektromotorisch unterstütze Räder
EN 55014	Elektromagnetische Verträglichkeit, Anforderungen
EN 60335	Sicherheit elktrischer Geräte für den Hausgeberauch
EN 61000-6-1	Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnorm
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnorm
EN 61000-6-6	Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnorm

Andre Fuchs
Technische Leitung
Prophete GmbH & Co. KG

Torsten Wynarski
CE-Konforminator
Prophete GmbH & Co. KG

Ausstellungsort, Rheda-Wiedenbrück den 06.06.2011

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, sichert jedoch keine Eigenschaften im Sinne des Produkthaftungsgesetzes zu.

EBike_36V_Retro_2012.indd 54

Fahrradpass

Modell E-Bike: ☐ City ☐ Retro

Laufradgröße: ☐ 28er ☐ 28er

Modellname: _____

Farbe: _____

Rahmennummer: _____

Gangschaltung: _____

Gekauft beim: _____

Gekauft am: _____

Sonstiges: _____

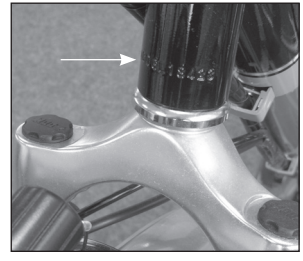
Eigentümeradresse

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____



Tragen Sie die Daten Ihres Fahrrades unmittelbar nach dem Kauf in diesen Fahrradpass ein.
Geben Sie beim Weiterverkauf diesen Fahrradpass weiter.

Die Rahmen-Nr. befindet sich am Gabelschaftrohr.

EBike_36V_Retro_2012.indd 55 25.11.11 12:12

Prophete GmbH u. Co. KG
Postfach 21 24 · 33349 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 018 05 / 41 08 35* · Telefax 0 52 42 / 41 08 72
eMail: si-service@prophete.net
(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

Technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck verboten. Stand 11/2011 – E-Bike-City/ Retro-Sitzrohr-36V–990714-01

EBike_36V_Retro_2012.indd 56 25.11.11 12:13